

die
beheizte
fassade

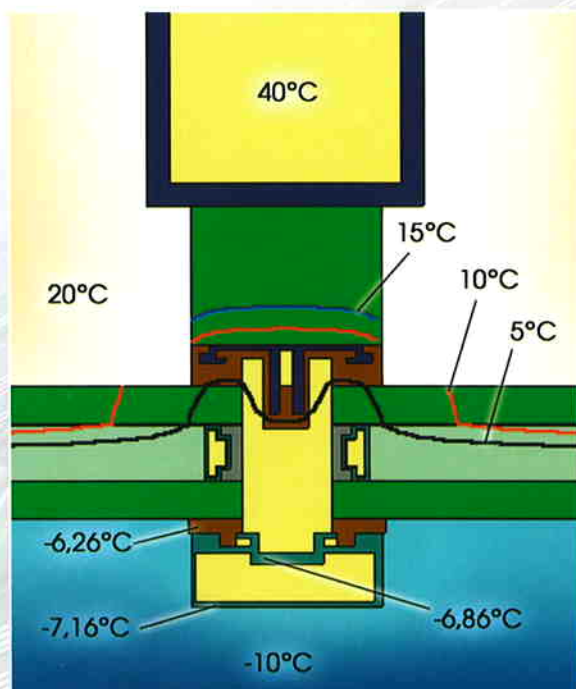


Das Grundprinzip:
Raumseitige Riegel und Pfosten werden mit Warmwasser durchströmt.
Wassertemperaturen i.a. 40 - 50°C

Die Vorteile:

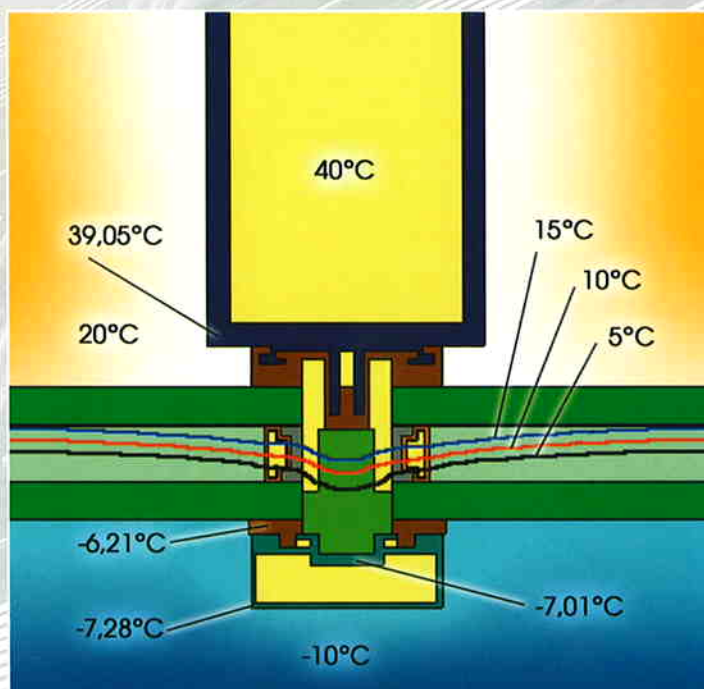
- Durchgehend warme Außenfassaden zum Raum hin
- Kein Kaltluftabfall an großen Glasflächen
- Verbesserte Behaglichkeit
- Entfall von Heizkörpern: verbesserte Optik + Raumgewinn
- Auch für Basiskühlung im Sommer einsetzbar

Bisherige Lösung:



- Massives Dämmprofil raumseitig zwischen beheiztem Stahlprofil und Glasebene
- Aufwendige Glasabtragung
- Am Glasrand wird die 10°C-Isotherme raumseitig unterschritten

ESCO FERRO-WIC Innovation*):



- Verbesserte Wärmedämmung in Glas- und Paneelebene
- Innere Verglasungsdichtung 16 mm
- Elastomerschaum-Keder in Kreuzform im Glasfalz
- Isolierglasscheiben mit "warmer Kante" (z.B. Thermix, Swiss Spacer u. dgl.)
- Paneel mit PSI-Werten kleiner 0,15
- Einfacher Aufbau wie bei Standardfassade
- Wegfall des raumseitigen Dämmprofils
- Optische Verbesserung
- Standard-Glasauflager - kein langer Hebelarm, hohe Glasgewichte möglich
- Kreuzkeder und warme Kante kostengünstiger als raumseitiges Dämmprofil
- Die 10°C-Isotherme verläuft durchgängig im SZR und im Glasfalz

*) Gebrauchsmuster eingetragen

